67. Jahrgang / Folge 01
Jänner 2026

Information & Kultur

Informationsblatt der Marktgemeinde Maria Enzersdorf

Foto: Adobe Stock

Alles Gute für 2026!

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf wünscht all ihren Bürgerinnen und Bürgern alles Gute für das neue Jahr! Auf dass alle Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen mögen!

Amtliche Mitteilung: An einen Haushalt

gemeindeamt@mariaenzersdorf.gv.at, www.mariaenzersdorf.gv.at, 2344, Hauptstraße 37, Tel. 0676/88403-0

Der Bürgermeister

Foto: feelimage/Matern

Bürgermeister
Johann Zeiner

Liebe Maria Enzersdorferinnen!
Liebe Maria Enzersdorfer!

Ehrungen der Marktgemeinde

Die Jahresabschlussfeier der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, die Ende November im Schloss Hunyadi stattgefunden hat, war wieder der geeignete Anlass, besonders verdienten Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfern öffentlich zu danken.
Ich gratuliere nochmals herzlichst den Mitgliedern der **Freiwilligen Feuerwehr**, Peter Sauer, Philipp Baczak, Johann Fabits, Martin Gall, Nicola Koenig und Leopold Schallagruber, die für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet wurden. Gratulation an Irene Baldassari zum Ehrenzeichen in Gold für ihr Engagement im **Elternverein** der Volksschule und ebenso an unseren bisherigen **Postenkommandanten der Polizei**, Thomas Hofbauer, der für seinen Einsatz für unsere Sicherheit ebenso mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet wurde. Ich danke auch den zehn ehemaligen **Gemeinderätinnen und Gemeinderäten**, die mit Jänner aus diesem Gremium ausgeschieden sind, für ihren langjährigen Einsatz für die Gemeinde. Sie wurden mit den Ehrenzeichen in Silber und Gold geehrt. Besonders hervorheben möchte ich dabei Christine Auer, Anneliese Mlynek, Rosa Swirak und Harald Schuh, die 20 Jahre und mehr im Gemeinderat tätig waren und dafür mit dem Ehrenring der Marktgemeinde ausgezeichnet wurden. Herzlichen Dank und Gratulation euch allen (siehe auch Seite 22 und 23)!

Mit Zuversicht ins neue Jahr

Eine gute Nachricht am Start ins neue Jahr – alle unsere großen Vorhaben gehen zügig voran und liegen voll im Zeitplan. Beim **Kindergartenneubau** ist der Rohbau aus Massivholzfertigteilen abgeschlossen und auch der Estrich fertiggestellt. Der Innenausbau kann nun im Jänner wie geplant starten. Das Projekt wird somit rechtzeitig vor dem Sommer abgeschlossen sein. Damit ist genügend Zeit für die Übersiedlung der provisorischen Gruppen und jener aus der Mariazellergasse gegeben. Der neue Kindergarten mit rund 1.250 m² Grundfläche, zwei kombinierbaren Bewegungsräumen und ca. 3.200 m² Grünfläche kann dann im September mit den Kindern in Betrieb genommen werden.
Beim **Entlastungskanal** konnte die zweite Bohrung In den Schnablern, vom Kreisverkehr bis zur Straße Am Steinfeld) mit einer Länge von 420 Metern am 10. Dezember fertiggestellt werden. Die letzte große Etappe, die von Ende der Bohrstrecke bis zur Donaustraße reicht, wird im April begonnen. Dieser Abschnitt kann aus bautechnischen Gründen nur über eine offene Künette erfolgen. Es wird dann eine „Wanderbaustelle“ geben, die von der Donaustraße Schritt für Schritt nach Westen rücken wird. Die Straße In den Schnablern wird in dieser Zeit als Sackgasse geführt und von beiden Seiten nur für den Anrainerverkehr befahrbar sein. Der Projektabschluss ist für Oktober 2026 geplant.
Das Ende der Lebenszyklen der seit 25 Jahren im Einsatz befindlichen Natriumdampflampen unserer Öffentlichen Beleuchtung macht eine Umstellung auf **LED-Leuchten** notwendig. Der erste Teil der Umstellung erfolgt nun seit Dezember in der Südstadt. Dabei werden 1.069 Lichtpunkte, das ist ca. die Hälfte des Ortes, umgestellt. Mit den neuen Leuchten wird eine Verbesserung der Ausleuchtung und damit auch ein Mehr an Sicherheit erzielt. Ein weiterer positiver Effekt ist ein geringerer Energieverbrauch pro Lampe, der von 50 Watt auf 8,1 Watt sinkt. Wir erwarten damit insgesamt eine Einsparung bei den Energiekosten von 60.000 Euro pro Jahr.
Neben diesen großen Projekten gilt es in den kommenden Monaten vor allem den laufenden Betrieb sicher aufrechtzuerhalten. Straßen und Wegen, der Infrastruktur für Wasser und Kanal und den Einrichtungen für die Kinderbetreuung kommt dabei besondere Bedeutung zu.
Es gilt also mit Zuversicht weiter gemeinsam und miteinander für Maria Enzersdorf zu arbeiten!

Ihr Bürgermeister

Johann Zeiner

Bei einem „Tag der offenen Baustelle“ konnten sich alle Interessierten über den Fortschritt der Grabungsarbeiten für die Entlastungskanäle informieren (Foto oben). Im Dezember konnte das Microtunneling-Verfahren In den Schnablern abgeschlossen werden (Foto links).

Entlastungskanal:
Bau schreitet zügig voran

Die Arbeiten für die Errichtung der Entlastungskanäle in der Heugasse und In den Schnablern schreiten weiterhin zügig voran.

Mitte Dezember konnten die Bohrarbeiten im Microtunneling-Verfahren In den Schnablern abgeschlossen werden – der Tunneldurchstich ist millimetergenau geglückt. Dies sei besonders hervorgehoben, da die Bohrmaschine eine „Kurve“ graben musste. Dafür waren komplizierte Vorberechnungen notwendig – Ingenieurskunst auf höchstem Niveau!

In den kommenden Monaten sind weitere Arbeiten zur Fertigstellung der im Bohrverfahren hergestellten Entlastungskanäle notwendig. Diese und die Arbeiten für die Wiederherstellung des Kreisverkehrs sollen bis Ende April 2026 abgeschlossen sein. Nähere Infos auch im Bürgermeister-Kommentar auf der linken Seite!

Öffentliche Beleuchtung:
Umstellung auf LED in der Südstadt

1.069 öffentliche Beleuchtungskörper werden zur Zeit in der Südstadt auf LED umgestellt. Damit setzt die Marktgemeinde ein weiteres Zeichen im Bereich des Umweltschutzes!

Die neuen Straßenlampen verbrauchen deutlich weniger Strom (8,1 statt 50 Watt) und weisen gleichzeitig eine viel höhere Lichtstärke für eine gleichmäßigere Ausleuchtung der Wege und Straßen auf. Bürgermeister Johann Zeiner besuchte mit Wirtschaftshofleiter Peter Fröhlich die Mitarbeiter der Firma Elin, die für die Umrüstung der Öffentlichen Beleuchtung verantwortlich zeichnet. Mit am Foto Elin-Abteilungsleiter Thomas Paluselli, Projektverantwortlicher Cosmin Palacean und Mitarbeiter Herbert Schnattinger (v.r.).

Budget-Voranschlag 2026 -
Offener Haushalt unter
https://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/maria-enzersdorf

Ein Budget in schwierigen Zeiten

33 Millionen für Maria Enzersdorf

Dass die finanzielle Lage der österreichischen Gemeinden zur Zeit äußerst angespannt ist, ist hinlänglich bekannt. Maria Enzersdorf bildet dabei keine Ausnahme. Auch wenn in den vergangenen Jahren sehr verantwortungsbewusst gewirtschaftet wurde, bedeutet diese Situation Einschnitte bei der Budgeterstellung für das kommende Jahr. Finanzgemeinderat Prof. Dr. Christof Müller und das Team der Finanzabteilung im Rathaus unter der Leitung von Henrietta Odelga erstellten unter größten Anstrengungen ein ausgeglichenes Budget, das insgesamt 33 Millionen Euro umfasst. Weitere Details verrät Christof Müller in einem Interview.

Finanzgemeinderat Christof Müller präsentiert den Budgetvoranschlag für das Jahr 2026.
Foto: hw

Die Ausgangssituation für die Erstellung des Budgets 2026 war noch schwieriger als in den vergangenen Jahren. Wie gestalteten sich die Vorbereitungsarbeiten?

Die Voraussetzungen, auch heuer wieder ein ausgeglichenes Budget zu erstellen, waren schwieriger als je zuvor. Die Ertragsanteile, also jene Gelder, die wir als Gemeinde von Bund und Land bekommen, stagnieren seit dem Jahr 2022. Gleichzeitig steigen die Abgaben für Gesundheit und Soziales enorm. Rechnet man diese Einnahmen und Ausgaben gegen, bleiben uns 2026 nur mehr 2,65 Millionen Euro (vor vier Jahren waren es noch über 4 Millionen Euro!). Nichtsdestotrotz haben wir es mit Hilfe aller Abteilungen der Marktgemeinde wieder geschafft, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen – mit Blick auf größte Sparsamkeit und Effizienz. Heuer konnten wir leider nicht mehr auf finanzielle Reserven zurückgreifen; diese haben wir in den letzten Jahren aufgebraucht. Daher müssen wir unweigerlich Gebühren anpassen und leider auch Förderungen ruhend stellen.

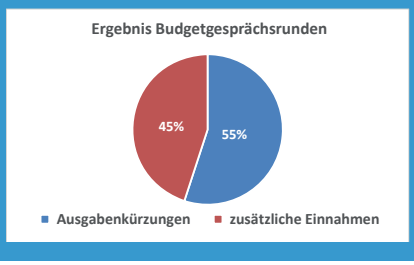
Welche Gebühren betrifft das, welche Förderungen müssen ausgesetzt werden?

Bei den Gebühren betrifft dies vor allem die Müll-, Wasser- und Kanalgebühren, die wir anpassen müssen. Und zwar um den kommulierten Index, da wir in den vergangenen Jahren aus verschiedensten Gründen keine Anpassungen durchgeführt hatten. Maria Enzersdorf vergab bisher außerdem sehr großzügige Förderungen in unterschiedlichsten Bereichen. Hier müssen wir sehr viele ruhend stellen – vor allem Individualförderungen. Mir ist es wichtiger, in Dinge zu investieren, die allen zugutekommen. So zum Beispiel in den Ausbau von Speichern von Erneuerbarer Energie, mit denen wir unter anderem in den Kinderbetreuungseinrichtungen den Strom dann nutzen können, wenn wir ihn brauchen und weniger Strom zukaufen müssen. Hier profitieren alle, nicht nur Einzelpersonen, wie es zum Beispiel bei der Errichtung von privaten Photovoltaikanlagen der Fall ist. Auch Doppel- und Dreifach-Förderungen sowie Förderungen, die kaum genutzt wurden, wurden aus unserem Programm gestrichen.

Welche Förderungen behält die Marktgemeinde Maria Enzersdorf bei?

Jene für das Erstellen von Vorwissenschaftlichen Arbeiten mit Maria Enzersdorf-Bezug. Hier geht es um wirklich sehr kleine Summen und die Gemeinde kann davon profitieren.
Außerdem jene für Junges Wohnen, denn wir wollen junge Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfern dabei unterstützen, weiter in ihrem Heimatort leben zu können.
Und last, but not least jene für Kleinkindbetreuung. Diese Förderung ist uns allen ein großes Anliegen, um jungen Eltern nach der Geburt ihres Kindes beim Wiedereinstieg ins Berufsleben beizustehen.

Auch die Kindergarten- und Hortgebühren steigen deutlich an. Können Sie uns dies erklären?



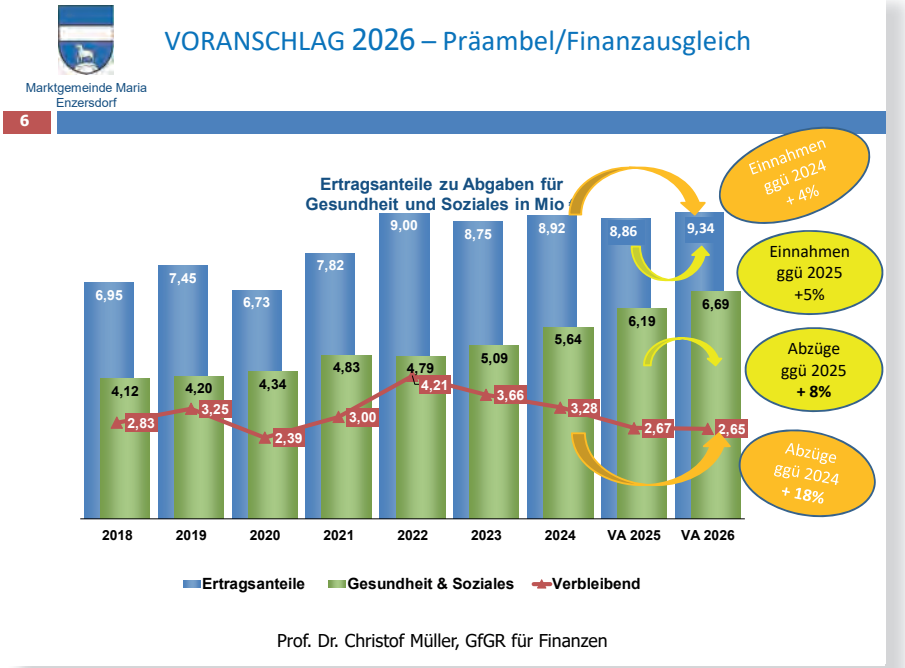
Die Budgeterstellung 2026 – Gegenüberstellung Einsparungen und Gebührenerhöhungen.
Grafik: Christof Müller

Auch in diesem Bereich ist es unbedingt notwendig, der Kostendeckung Rechnung zu tragen. Ich weiß, die Erhöhung fällt recht deutlich aus, aber ich möchte an dieser Stelle auch festhalten, dass die Hauptkosten für die Kinderbetreuung weiterhin die Gemeinde trägt. Die Elternbeiträge decken im Hortbereich nur 43 Prozent der tatsächlichen Kosten ab, im Kindergartenbereich sogar nur 22 Prozent! Wir leisten somit einen großen Beitrag bei der Betreuung unserer Jüngsten!

Zur Erklärung: Die Kosten im Kindergartenbereich steigen massiv – die Zweijährigen, die wir seit einem Jahr aufnehmen, werden in kleineren Gruppen betreut. Das bedeutet mehr Platzbedarf, mehr Personal, teilweise mehr Stützkräfte. Hier möchte ich auch festhalten: Die Bereitstellung von Stützkräften ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde, der wir gerne nachkommen, die aber hohe Kosten verursacht.

Das Budget der Gemeinde Maria Enzersdorf beträgt im kommenden Jahr wie anfänglich festgehalten 33 Millionen Euro. Was sind die größten Projekte, die im kommenden Jahr realisiert werden?

Die beiden größten Projekte sind der Neubau eines Kindergartens in der Kaiserin Elisabeth-Straße, den wir im Herbst des kommenden Jahres eröffnen wollen, und der Abschluss der Errichtung von Entlastungskanälen in der Heugasse und In den Schnablern. Diese sollen bei Starkregenereignissen unsere Kanäle vor Überlastungen und Anrainer vor Überflutungen schützen. Für diese Projekte haben wir Darlehen aufgenommen, die unsere Budgets der nächsten rund 20 Jahre belasten werden.



Der Finanzausgleich im Wandel der Jahre – Maria Enzersdorf bleiben immer weniger finanzielle Mittel.
Grafik: Christof Müller

Ein kurze Frage: Welche Maßnahmen würden die Gemeindefinanzen weiter entlasten?

Meiner Meinung nach müsste da die Bundesregierung reagieren. Die Einnahmen der Gemeinden müssten dringend angepasst werden. Ein Beispiel ist die Grundsteuer, die vom Bund festgesetzt wird. Der Wert, nach dem diese berechnet wird, stammt aus dem Jahr 1971 – mehr als notwendig also, diesen der Realität anzupassen!

Zurück nach Maria Enzersdorf – auch wenn die Budgetlage angespannt ist, soll nicht alles dem Sparstift zum Opfer fallen. Worauf dürfen wir uns auch im kommenden Jahr freuen?

Als Finanzreferent bin ich doch stolz darauf, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern zum Beispiel ein buntes Kulturprogramm, Feste oder auch die Nutzung unserer Gemeindebibliothek anbieten können.

Dürfen wir Sie an dieser Stelle noch um ein abschließendes Statement bitten!

Vorerst möchte ich der Finanzabteilung im Maria Enzersdorfer Rathaus mit Henrietta Odelga an der Spitze meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie hat gemeinsam mit ihrem Team mit hohem Fachwissen das Budget mit erstellt. Aber auch alle anderen Abteilungen haben ein gutes Gespür für Dinge, die möglich sind, und vor allem auch eine hohe Budgetdisziplin. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ich bin nun seit über einem Jahrzehnt Finanzreferent und hoffe auf weitere Jahre, in denen ich meinen Beitrag für unsere Heimatgemeinde leisten kann. Solange das Miteinander im Vordergrund bleibt, stehe ich dafür gerne zur Verfügung.

Foto: hw

Neue Sitzbänke am Friedhof

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf erfüllte den Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern nach mehr Sitzbänken am Friedhof (am Foto Friedhofsmitarbeiter Günther Wiedenhofer, links hinten). Vor kurzem wurden 16 neue Bänke aufgestellt.

Diese mussten nicht neu angekauft werden. Der Tischler des Wirtschaftshofs, Philipp Kreutzer, restaurierte mit viel Engagement alte Bänke. Großen Wert legte er dabei darauf, heimisches Holz aus der Region zu verwenden! Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel und Wirtschaftshofleiter Peter Fröhlich dankten ihm für seinen Einsatz!

volkspartei maria enzersdorf

Musikalischer Neujahrsgruß

Festkonzert im Hunyadischloss Maria Enzersdorf

Von Klassik bis Johann Strauss
Koncz-Ensemble Wien

18. Jänner 2026
16.00 Uhr & 19.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene €48, Jugendliche: €25

Karten
Online: https://shop.eventjet.at/de/vp-mariaenzersdorf
Direktverkauf am 19. Dezember 2025 von 14 bis 16 Uhr
im Minihaus Pfarre Ma. Enzersdorf-Zum Heiligen Geist, Theißplatz 1

Kontakt: event@vp-mariaenzersdorf.at

bezahlte Anzeige

Betreutes Wohnen in der Südstadt

Wollen Sie Ihren Lebensabend in barrierefreien Wohnungen mit Unterstützung verbringen? Dann ist unser Senioren Wohnhaus Südstadt im Herzen der Arkade Südstadt das Richtige für Sie!

Im barrierefreien Seniorenhaus gibt es 31 Wohnungen zwischen 46 und 73 m2 mit Terrasse oder Balkon sowie Kellerabteil, Gemeinschaftsräume und einen Betreuungsraum. Ein breites Angebot an Geschäften, Arztpraxen sowie die Südstadt-Apotheke befinden sich in allernächster Nähe. Auch öffentliche Verkehrsmittel sind nicht weit entfernt.

Das Rote Kreuz betreut die Bewohnerinnen und Bewohner mit viel Engagement.

Nähere Informationen zur Miete einer Seniorenwohnung finden Sie unter www.mariaenzersdorf.gv.at und telefonisch bei der Liegenschaftsverwaltung der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, 0676/88403-374 oder per Mail unter liegenschaften@mariaenzersdorf.gv.at

Foto: pf

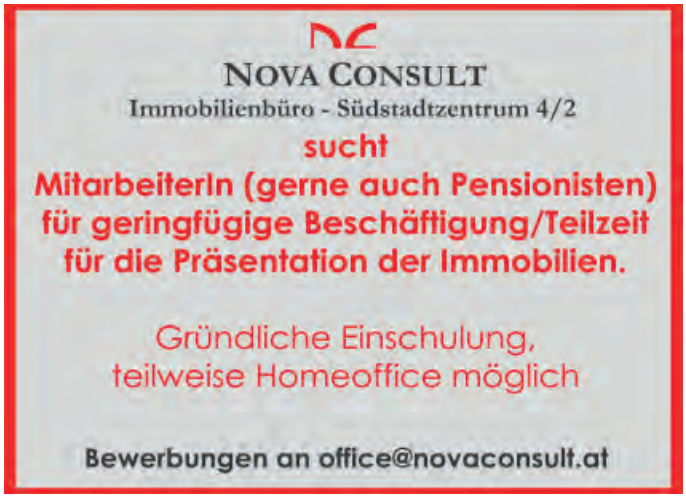
Foto: hw

Steinfeldstraße: Neue Bushaltestelle

Im Zuge der Sanierung und Neugestaltung der Steinfeldstraße an der Grenze zu Wiener Neudorf wurde auch die Bushaltestelle kurz vor der Shell-Tankstelle saniert.

Die Umgestaltungsarbeiten, die von der Infrastrukturabteilung der Marktgemeinde mit Leiter Franz Grill (l.) und seinem Stellvertreter Manfred Kleiner (r.) koordiniert wurden, konnten vor kurzem abgeschlossen werden. Nun steht den Benutzerinnen und Benutzern des öffentlichen Verkehrs eine moderne Bushaltestelle mit Wartehäuschen und digitaler Fahrplananzeige zur Verfügung. Davon überzeugte sich auch Bürgermeister Johann Zeiner vor Ort.

bezahlte Anzeige



bezahlte Anzeigen

Ratten müssen bekämpft und nicht gefüttert werden!

Rattenbekämpfung
Wichtige Information für alle Bürger

Ratten gehören zu den weitest verbreiteten Gesundheitsschädlingen und stellen auch im Gemeindegebiet von Maria Enzersdorf ein wiederkehrendes Problem dar. Sie vermehren sich schnell, sind äußerst widerstandsfähig und können durch ihr Verhalten Schäden an Gebäuden, Infrastruktur und Vorräten verursachen. Darüber hinaus können sie Krankheitserreger übertragen, weshalb eine konsequente Rattenbekämpfung von großer Bedeutung ist.

Warum treten Ratten vermehrt auf?

• Ratten finden vor allem dort gute Lebensbedingungen, wo ihnen Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten angeboten werden. Offene Komposthaufen, falsch entsorgte Lebensmittelabfälle oder frei zugängliche Futterstellen für Haustiere und Wildtiere begünstigen ihre Ausbreitung. Auch Abwasserkanäle und schlecht gesicherte Kellerschächte bieten ideale Rückzugsorte.

Wer hat Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchzuführen?

• Jeder Liegenschaftseigentümer – Details sind in einer eigenen Verordnung geregelt: siehe QR-Code obenstehend.

Verstöße gegen die Verordnung stehen unter der Androhung von Verwaltungsstrafen.

• Auch die Gemeinde selbst führt regelmäßig Maßnahmen zur Rattenbekämpfung in ihrem Eigenbereich als Liegenschaftseigentümerin oder Anlagenbetreiberin durch, insbesondere im Kanalnetz, bei den Müllsammelstellen, in öffentlichen Grünanlagen und sonstigen Gemeindeliegenschaften.

Wie sind die Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchzuführen?

• Siehe obenstehende Verordnung.

• Ausschließlich durch speziell geschulte Schädlingsbekämpfer mit zugelassenen Bekämpfungsmitteln. Die unsachgemäße Verwendung von Rodentiziden (Rattengift) kann Menschen, Haustiere und wildlebende Tiere gefährden. Daher ist etwa Giftköderauslegung ausschließlich durch hierzu befugte Fachleute zulässig.

• Die Maßnahmen haben nach gesetzlichen Vorgaben zu erfolgen und sind zu dokumentieren.

Was kann die Bevölkerung sonst noch tun?

Ein nachhaltiger Erfolg der Bekämpfungsmaßnahmen ist nur möglich, wenn alle mitwirken - etwa unter Beachtung folgender Punkte:

• Keine Lebensmittelreste offen lagern oder über den Hausmüll entsorgen, insbesondere nicht in unverschlossenen Behältern.

• Komposthaufen richtig führen – keine Fleisch- oder gekochten Speisereste kompostieren.

• Futterstellen für Haustiere abends entfernen und keine offenen Vogel- oder Wildtierfutterstellen verwenden.

• Schäden an Gebäuden und Leitungen zeitnah reparieren, um Zugänge zu verhindern.

• Rattensichtungen melden – Hinweise auf vermehrten Befall sollten den Grundeigentümern bzw. der Gemeinde oder einem Schädlingsbekämpfer gemeldet werden.

Bei **Fragen** steht **Abteilung für Sicherheit & Zivilschutz** der Marktgemeinde Maria Enzersdorf gerne zur Verfügung: 0676/88403-0; sicherheit@mariaenzersdorf.gv.at

Bibliothek Theißplatz

Zwischen Weihnachten und Silvester (24.12.2025 bis 02.01.2026) hat die Gemeindebibliothek am Theißplatz nicht geöffnet.

Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Montag, der 5. Jänner 2025.

Energiegemeinschaft Altort

Bei Interesse bitte melden!

Seit April 2025 gibt es in der Südstadt eine Energiegemeinschaft. Nun soll auch im Altort eine Energiegemeinschaft gegründet werden. Eine Informationsveranstaltung fand bereits Ende November statt.

Bei dieser Veranstaltung wurde festgehalten, dass in den beiden Ortsteilen unterschiedlich agiert werden muss. Denn in der Südstadt gibt es ein einziges Umspannwerk (jenes der NÖ Netze), im Altort allerdings drei (von den Wiener Netzen).

Auf Umspannwerkebene kann man im Rahmen einer Energiegemeinschaft den Strom mit einem Rabatt in der Höhe von 28 Prozent auf die Netzkosten teilen. Die Initiatoren (Umweltgemeinderat Lorenz Wachter, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel und Liegenschaftsverwalter und Gemeinderat Jürgen Tiefnig, siehe Foto obenstehend) sind daher übereingekommen, drei zusätzliche Vereine zu gründen, damit alle Maria Enzersdorfer ihren Strom mit den Nachbarn teilen beziehungsweise von diesen erhalten können.

Die Rahmenbedingungen sollen in allen vier Vereinen dieselben sein. Daher werden diese im kommenden Jahr allen Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfern einen Arbeitspreis von 10 Cent anbieten. Der jährliche Vereinsmitgliedsbeitrag von etwa 24 Euro wird für die Computeranwendung im Hintergrund eingehoben – der Verein selbst arbeitet komplett ehrenamtlich. Außerdem profitieren die Mitglieder von Netzkostenersparnissen in der Höhe von 28 Prozent und dem Entfall des Erneuerbarenbeitrags (ca. 1 Cent pro kWh).

Was zu beachten ist:
Bitte keinesfalls irgendwelche Verträge kündigen, da es bei der Energiegemeinschaft nur Photovoltaik-Strom gibt. Wenn die Sonne nicht scheint, gibt es von der Energiegemeinschaft auch keinen Strom.

Wie trete ich der Energiegemeinschaft bei?
Ganze einfach: Online anmelden, Verein beitreten, Datenfreigabe im Smart Meter erteilen, Strom tauschen. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich per SEPA-Lastschrift. (https://energiegemeinschaften.ezn.at/altortmariaenzersdorf)
Einmal im Jahr wird der Arbeitspreis für das kommende Jahr gemeinschaftlich festgesetzt.

Bei Interesse an der Südstadt, ebenfalls online anmelden!
https://energiegemeinschaften.ezn.at/suedstadt

Energiegemeinschaft Altort Maria Enzersdorf

Erneuerbare Energiegemeinschaft Südstadt

BESTATTUNG MÖDLING

0-24 h | 365 Tage | 02236/485 83

Mödling | Badstraße 6
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Begleitung in Würde

Kompetente und einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

bezahlte Anzeige

Aktuelles

Bürgerball 2026
Einladung zum Tanz!

Am **23. Jänner 2026** heißt es im Schloss Hunyadi ab **21 Uhr** wieder „Alles Walzer“. Bei Musik der Band „top sound“ können die Gäste eine rauschende Ballnacht genießen.

Um Mitternacht tritt der Sänger Vincent Bueno auf. Bei einer Tombola werden tolle Preise zu gewinnen sein. Im Säulensaal des Schlosses kann man an der Bar den einen oder anderen Drink genießen und zu rockiger Musik in der Disco das Tanzbein schwingen.

Karten für den Bürgerball gibt es ab 1. Dezember 2025 unter https://shop.eventjet.at/de/mariaenzersdorf, im Rathaus und in der Bibliothek.

Wir freuen uns auf eine tolle Ballnacht!

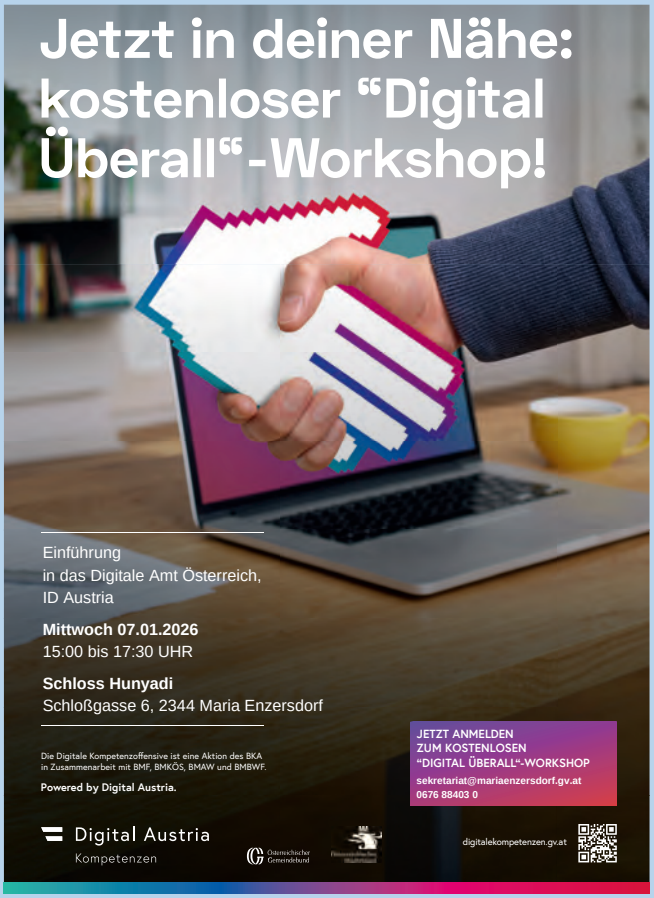
Workshop „Digitales Amt – ID Austria“ im Schloss Hunyadi

Im Rahmen der Digitalen Kompetenz-Offensive des Bundes findet am

7. Jänner 2026 von 15 bis 17.30 Uhr
im Maria Enzersdorfer Schloss Hunyadi
ein Workshop zum Thema **„Digitales Amt – ID Austria“** statt.

Der Workshop führt Schritt für Schritt durch die Nutzung der App „Digitales Amt“, mit der Sie Ihre Behördengänge bequem von zu Hause aus erledigen können. Entdecken Sie alle Funktionen der App und lernen Sie, wie Sie Ihre digitalen Ausweise mithilfe der ID Austria in der App „eAusweise“ flexibel nutzen können. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter sekretariat@mariaenzersdorf.gv.at oder 0676/88403-0.



Der Demenz vorbeugen

Anfang Dezember lud die Gesunde Gemeinde Maria Enzersdorf mit Gemeinderätin Eva Morawetz und Projektkoordinatorin Monika Stöhr an der Spitze – gemeinsam mit dem Demenzservice Niederösterreich – zu einer Demenz-Informationsveranstaltung im Schloss Hunyadi.

Demenz-Informationsveranstaltung mit DGKP Nadja Wamser vom Demenzservice NÖ (2.v.r.) und Gemeinderätin Ingrid Bresich, der für die Gesunde Gemeinde verantwortliche Gemeinderätin Eva Morawetz und Projektkoordinatorin Monika Stöhr (v.l.) Foto: zVg

Bei der Veranstaltung erfuhren die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher, egal, ob Interessierte, Betroffene oder Angehörige, wie der Alltag mit und für Demenz-Kranke besser gestaltet werden kann. Die Vortragende, DGKP Nadja Wamser vom Demenzservice NÖ, betonte in ihren Ausführungen: „Beschäftigung kann Kreativität fördern, Erfolgserlebnisse auslösen, Neugierde wecken, Freude bringen und Selbstbestimmtheit stärken!“

Gesunde-Gemeinde-Gemeinderätin Eva Morawetz hält dazu fest: „Der Gemeinde Maria Enzersdorf ist Prävention im Gesundheitsbereich ein großes Anliegen. Durch diesen Vortrag wurde bestätigt, wie sehr unser Angebot speziell auch der Demenz-Prävention dient, ja sogar teilweise von Menschen mit bereits beginnender dementieller Erkrankung genützt werden kann. Wir laden alle Interessierten zu Walkingrunden, Tanzen, Singen und Gedächtnistraining ein!“

Die Vitaltreffs der Gesunden Gemeinde

Jeden Montag: WalkingTreff – gemeinsam durch die Südstadt walken
Im Moment Winterpause, Restart im März

Jeden Dienstag: Tanz mit! – Tanzen in der offenen Gruppe; Elemente von Linedance, Streetdance und Latin zu aktuellen Charts oder Evergreens.
Im Dynami Dance Studio in St. Gabriel, 18 bis 18.50 Uhr, Schnupperstunde gratis, danach 10 Euro pro Stunde - im Bürgerservice im Rathaus werden 10er-Blöcke verkauft, Kosten: 100 Euro
Nächste Termine: 13. Jänner, 20. Jänner, 27. Jänner

Jeden Donnerstag: SingAbissl – für alle, die Lust am Singen haben und keinen perfekten Chor erwarten.
Im Vereinshaus, Hauptstraße 52 (hinter dem Schlösschen auf der Weide); 17 bis 18.30 Uhr;
Nächste Termine: 8. Jänner, 15. Jänner, 22. Jänner, 29. Jänner

Jeden Freitag: Gedächtnistraining – Mit Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen, mentalen Aktivierungsübungen und Spaß in einer Gruppe von Gleichgesinnten werden die Gehirnzellen fit gehalten.
Im Rathaus, 10 bis 11.30 Uhr. Im Bürgerservice im Rathaus werden 10er-Blöcke verkauft.
Kosten: 100 Euro
Nächste Termine: 9. Jänner, 16. Jänner, 23. Jänner, 30. Jänner

Finanzielle Freiheit für Jugendliche: Das kostenlose Raiffeisen Jugendkonto

Das Raiffeisen Jugendkonto bietet Jugendlichen bis 19 Jahren eine kostenlose Kontoführung. Zur eigenen Sicherheit ist eine Überziehung des Kontos nicht möglich.

Exklusive Vorteile durch den Raiffeisen Club

Mit der Eröffnung des Jugendkontos werden junge Kund:innen automatisch Mitglied im Raiffeisen Club und profitieren von zahlreichen Ermäßigungen bei Partnerunternehmen sowie vergünstigten Tickets für Veranstaltungen.

Hört gemeinsam den Soundtrack eures Lebens!

Zu jeder Jugendkonto-Neueröffnung gibt es JBL Kopfhörer geschenkt. Solange der Vorrat reicht.

Modernes Bezahlen mit RaiPay

Das Jugendkonto ermöglicht die Nutzung von RaiPay, der mobilen Bezahl-App von Raiffeisen. Mit RaiPay können Jugendliche einfach und sicher mit ihrem Smartphone kontaktlos in Geschäften, Supermärkten und Gastronomiebetrieben bezahlen. Die App bietet zudem eine klare Übersicht über alle digitalen Karten und Transaktionen.

Das Raiffeisen Jugendkonto ist somit der ideale Begleiter für junge Menschen, die ihre Finanzen selbstständig verwalten und gleichzeitig von attraktiven Extras sowie modernen Bezahlmethoden profitieren möchten.

Gerne geben wir Ihnen dazu mehr Infos!

Ihr Maria Enzersdorfer Raiffeisen-Team

ALEKSANDRA MILINKOVIC
Bankstellenleiterin

Raiffeisenbank in Maria Enzersdorf
Hauptstraße 36
2344 Maria Enzersdorf

Tel. Nr.: 05/9400-3040
E-Mail: aleksandra.milinkovic@rrb-moedling.at

BARGELDSERVICE-ZEITEN:

Mo, Mi, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr
Do: 13:00 – 17:30 Uhr
Beratung nach Vereinbarung

Am Di Kassaservice von 08:00 - 12:00 Uhr in unserer Bankstelle Gießhübl, Hauptstr. 77.

Aus Sicherheitsgründen ist das SB-Foyer von 01.00 – 04:30 Uhr geschlossen.

www.rrb-moedling.at

DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Gratis Jugendkonto eröffnen und JBL Kopfhörer holen.

bezahlte Anzeige

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Kultur in Maria Enzersdorf

Foto:: Feeliamge/Matern

Liebe Kulturfreunde!

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Rutsch und starten mit uns voll Schwung ins neue Jahr, und dies gleich bei der ersten Veranstaltung des Jahres!

Am 14. Jänner, bei der „Kulturjause“, spielt nämlich, wie so oft in den vergangenen Jahren, die „Vienna Jazz Group“ auf, die uns mit Elan auf eine musikalische Reise von New York bis Rio mitnimmt.

Der 21. Jänner wird sicher ein Fest für alle Buben und Mädchen. Denn im „Kindertheater“ mit Stefan Karch und dem Stück „Emil und die Monster“, geht es aufregend zu. Aber keine Angst, die Monster sind lieb und helfen Emil, seine gefährlichen Abenteuer glücklich zu überstehen!

Am 28. Jänner lohnt sich für Jung und Alt ein Besuch unserer Gemeindebibliothek!

Um 15 Uhr ist „Vorlesezeit für Kinder,“ mit dem zeitlosen Kinderbuchklassiker „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels. Liebevoll illustriert, ist es ein Buch, das zum Nachdenken anregt und die wahren Werte des Lebens aufzeigt.

Um 18 Uhr ist „Literatur Jour fixe“ mit Birgit Brauneder. Sie liest diesmal aus dem neuen und heiteren Buch von Klaus Eckel „In meinem Kopf möchte ich nicht wohnen“. Hier zeigt der Autor und Kabarettist mit viel Humor und Wortwitz die Berg- und Talfahrten an, die unsere Gehirne in rasendem Tempo zu absolvieren haben. Eine Stunde, die Sie sich gönnen sollten!

Am 29. Jänner ist „Schlosskonzert“, das zur Gänze Franz Schubert gewidmet ist. Von ihm stehen das Streichquartett in g-Moll, D.173, sowie das Streichquintett in C-Dur D.956 auf dem Programm, also zwei Werke, die den Himmel öffnen. Sicher wunderbar gespielt von Anna Lindenbaum, Marie Auner, Gabriel Squizzato, Thomas-Michael Auner und Martin Rummel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Freude bei Kultur in Maria Enzersdorf!

Horst Kies, Kulturgemeinderat

Foto:: hw

Spende übergeben

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lud Ende November/Anfang Dezember zu zwei adventlichen Kulturveranstaltungen. Bei „Musik & Worte im Advent“ mit Burgschauspieler Hans Dieter Knebel und Gitarristin Judith Bernhart im Schloss Hunyadi sowie beim Adventkonzert mit der Chorvereinigung und dem Flötisten Jan Daxner in der Pfarrkirche in der Südstadt wurden statt eines Eintritts Spenden gesammelt. Diese kommen dem Sozialkreis Maria Enzersdorf zugute. Kulturgemeinderat Horst Kies und die Leiterin der Maria Enzersdorfer Kulturabteilung, Nadjeschda Morawec, konnten Mitte Dezember 1.566 Euro an Obfrau Michaela Holletschek übergeben.

Veranstaltungen Jänner

08.01 Jazzkeller bei den Schotten – Fourmation

Do., 19 Uhr, Restaurant Schotten, Liechtensteinstraße 68
Pro Jazz Austria lädt zu „Fourmation"– Souljazz, Jazz Samba und Swing-Standards mit Niko Afentulidis (Tenorsax), Martin Bayer (Guitar), Karol Hodas (Bass), Wolfgang Kendl (Drums), Dorothea Jaburek (Vocal). Eintritt 21 Euro.
Reservierung: https://pretix.eu/projazzaustria/ oder per Mail an pja@projazz.at

08.01 Gesunde Gemeinde – SingAbissl

Do., 17 bis 18.30 Uhr, Vereinshaus, Hauptstraße 52
außerdem: 15.01., 22.01., 29.01.
Für alle, die Lust am Singen haben. Einfach vorbeikommen! Keine Anmeldung erforderlich!
Infos im Rathaus: Tel. 0676/88403-0

09.01 Gesunde Gemeinde – Gedächtnistraining

Fr., 10 bis 11.30 Uhr, außerdem: 16.01., 23.01., 30.01.
Rathaus Maria Enzersdorf, Hauptstraße 37
Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen sowie mentale Aktivierungsübungen. Außerdem: Kaffee und Kekserl
Anmeldung im Rathaus: Tel. 0676/88403-0

09.01 Pizza Academy im Kochatelier St. Gabriel

Fr., 17.30 Uhr, Lebenswelten St. Gabriel, Grenzgasse 111
In diesem Workshop lernt man alles zum Thema „Die beste Pizza auch Zuhause".
Info & Anmeldung: www.kochatelier.at/termine

10.01 Line Dance Special – Dynami Dance

Sa., 10.30 bis 12 Uhr, Dynami Dance-Studio St. Gabriel, Grenzgasse 111, Objekt 9, Eingang 1
außerdem am: 24.01.
Line Dance für alle – gemeinsam tanzen, lachen und die bekannten Reihenfolgen lernen.
Infos: Tel. 0664/4488991; info@dynami.at

10.01 Pyjama-Kinderdisco – Dynami Dance

Sa., 19 bis 20 Uhr, Dynami Dance-Studio St. Gabriel, Grenzgasse 111, Objekt 9, Eingang 1
außerdem am: 24.01.
Disco-Feeling für die Kleinen – tanzen, Spaß haben und in Pyjamas feiern
Infos: Tel. 0664/4488991; info@dynami.at

11.01 Fermentieren/Mezze-Workshop im Kochatelier St. Gabriel

So., 15 Uhr, Lebenswelten St. Gabriel, Grenzgasse 111
Im Fermentier-Workshop lernt man alles über das Fermentieren mit Milchsäurebakterien und macht Kimchi. Im Mezze-Workshop lernt man zahlreiche Speisen aus verschiedenen Regionen Anatoliens kennen, bereitet diese zu und genießt dann ein orientalisches Festmahl..
Info & Anmeldung: www.kochatelier.at/termine

13.01 Gesunde Gemeinde – Tanz mit!

Di., 18 bis 18.50 Uhr, Dynami Dance-Studio St. Gabriel, Grenzgasse 111, Objekt 9, Eingang 1
außerdem: 20.01., 27.01.
Tanzen in der Gruppe im Dynami Dance Tanzstudio. Kosten: 10 Euro, 5er- und 10er-Blocks im Rathaus erhältlich. Die erste Schnupperstunde ist gratis.
Infos und Anmeldung im Rathaus: Tel. 0676/88403-0

13.01 Offene Werkstatt BikeSchneiderei

Di., 17 bis 20 Uhr, BikeSchneiderei, Hauptstraße 5
Kostenlos das Werkzeug und die BikeSchneiderei-Expertise nutzen, selbst an den Rädern schrauben. Material entweder mitbringen oder vor Ort beziehen. Ohne Anmeldung!
Infos: www.bikeschneiderei.at

14.01 Gesunde Gemeinde – Pflege-Betreuungs-Beratung

Mi., 14 bis 15.30 Uhr, Rathaus, Hauptstraße 37
Sprechstunde der Pflege-Betreuungs-Beratung: Christa Tauschek bietet über die Marktgemeinde Hilfe, Beratung und Unterstützung im Bereich der Pflegebedürftigkeit an.
Anmeldung: Tel. 0676/88403-200

14.01 Kulturjause – Vienna Jazz Group

Mi., 15.30 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6
Musikalisch-unterhaltsamer Nachmittag mit der Vienna Jazz Group unter dem Titel „Eine musikalische Reise von New York bis Rio". Eintritt: 10 Euro.
Kartenvorverkauf im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

18.01 Musikalischer Neujahrsgruß der VP Maria Enzersdorf

So., 16 Uhr und 19.30 , Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6
Festkonzerte im Schloss Hunyadi – von Klassik bis Johann Strauß mit dem „Koncz-Ensemble Wien". Aufführungen um 16 Uhr und um 19.30 Uhr.
Kartenvorverkauf unter
https://shop.eventjet.at/vp-mariaenzersdorf

20.01 Offene Werkstatt BikeSchneiderei Flinta only

Di., 17 bis 20 Uhr, BikeSchneiderei, Hauptstraße 5
Man kann kostenlos das Werkzeug und die BikeSchneiderei-Expertise nutzen und selbst an den Rädern schrauben. Material bringt man entweder selber mit oder bezieht es von der BikeSchneiderei. Keine Anmeldung notwendig!
Infos: www.bikeschneiderei.at

21.01 Kindertheater – Stefan Karch

Mi., 16 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6
Schauspiel für Kinder ab 4 Jahren: „Emil und die Monster". Infos auf Seite 16.
Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

23.01 Buergerball Maria Enzersdorf

Fr., 21 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt zum Bürgerball mit Tanz, Musik, Disco, Tombola und einer Mitternachtseinlage mit Sänger Vincent Bueno.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

24.01 Family Zumba – Dynami Dance

Sa., 18 bis 18.50 Uhr, Dynami Dance-Studio St. Gabriel, Grenzgasse 111, Objekt 9, Eingang 1

Das Fitness-Highlight für die ganze Familie – Zumba®-Power, Spaß und Musik!.

Infos: Tel. 0664/4488991; info@dynami.at

27.01 Pensionistentreffen

Di., 13.30 Uhr, Weinbau Bila-Auer, Mariazellergasse 15

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Imbiss.

Infos: Christine Auer, Tel. 0676/4182342

27.01 Seniorenbund-Nachmittag

Di., 14.30 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6

Der Seniorenbund lädt zu einem Faschings-Nachmittag mit Krapfen. Kathrin Rudel begleitet nach Möglichkeit mit leichten sportlichen Übungen im Sitzen.

Infos: Elisabeth Dechant, Tel. 0676/4957400

27.01 Vortrag St. Gabriel: „Dein Reich komme!“

Di., 19.30 bis 21.30, Krypta des Missionshauses St. Gabriel Gabrielerstraße 171

Die St. Gabrieler Vortragsreihe 2025/2026 steht unter dem Motto „Zukunft braucht Dialog“. Vortrag von Klara Antonia Csiszar, Pastoraltheologin und Synodenteilnehmerin zum Thema „Synodalität als Friedensprojekt? Erfahrungen und Perspektiven der Weltbischofssynode“.
Eintritt freie Spende.

Infos: www.steyler.at

28.01 Vorlesezeit mit Kim Faber

Mi., 15 Uhr, Gemeindebibliothek, Theißplatz 4

Die Maria Enzersdorferin Kim Faber liest für junge Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer aus dem Buch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels.
Eintritt frei.

Infos auf Seite 17 und im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

28.01 Literatur Jour fixe – Birgit Brauneder

Mi., 18 Uhr, Gemeindebibliothek, Theißplatz 4

Die Maria Enzersdorfer Moderatorin Birgit Brauneder liest aus dem Buch „In meinem Kopf möchte ich nicht wohnen“ von Klaus Eckel. Der Eintritt ist frei.

Infos: Rathaus, Tel. 0676/88403-0

29.01 Schlosskonzert – Schubertiade

Do., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6

Viier Streicher rund um Thomas-Michael Auner laden zu einer Schubertiade.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Alles, was Recht ist!

Unentgeltliche, persönliche Erstberatung in Rechtsangelegenheiten durch

Mag. Hanns David Hügel, Rechtsanwalt

immer mittwochs, von 16 bis 17 Uhr

14. Jänner, 4. März, 15. April, 3. Juni,
2. September, 14. Oktober, 2. Dezember

Terminvergabe unter Tel. 0676/88403-0

Schulstress? Nicht mit uns!

Premium-Nachhilfekurse in Mathematik & Englisch für die Sekundarstufe (10 - 14 Jahre)

1 Gratis-Einzelstunde im 10er-Block

Infos & Anmeldung: *www.goodtoknow.at*

bezahlte Anzeige

bezahlte Anzeige

Kultur

Foto: Marktgemeinde Maria Enzersdorf

Kinderprogramm:
Das kommt 2026

Die Maria Enzersdorfer Kinder erwartet auch im Jahr 2026 ein vielfältiges Kulturprogramm. Einmal im Monat werden die Jüngsten bis hin zum Volksschulalter zur Vorlesezeit samt Bilderbuchkino mit Kim Faber in die Gemeindebibliothek geladen. Außerdem gibt es einen bunten Mix aus Figurentheater, Musiktheater, Lesungen und anderem.

Den Start macht am 21. Jänner 2026 Stefan Karch mit „Emil und die Monster“ für Kinder ab 4 Jahren. Das Schauspiel handelt von Emil, der als Einziger in der Familie überzeugt ist, dass es Monster gibt. Und weil er an sie glaubt, schätzen die Monster Emil. Als der Junge eines Tages in eine sehr brenzlige Situation gerät, sind die Monster zur Stelle und erweisen sich als nützlich

Die Kindertheater-Vorstellungen finden im Schloss Hunyadi statt.

Der Eintrittspreis beträgt für Kinder und Erwachsene 10 Euro.

Kartenverkauf im Rathaus (Tel. 0676/88403-0), in der Gemeindebibliothek (Tel. 0676/88403-620) und über shop.eventjet.at/mari-aenzersdorf

Weitere Informationen erhalten Sie in der Kulturabteilung
Tel. 0676/88403 DW 220, 221, 223

Kindertheater-Programm 2026

21. Jänner 2026
Stefan Karch
Emil und die Monster
Schauspiel für Kinder
ab 4 Jahren

18. Februar 2026
Kuddel Muddel Theater
Drachenschmaus
Theater für Kinder
ab 3 Jahren

18. März 2026
Marko Simsa
Tastenzauber –
Klavierhits für Kinder
Mitmachkonzert für Kinder
ab 5 Jahren

15. April 2026
Figurentheater Eva Hesse
Das Wiesenwunder
Erzählung für Kinder
ab 3 Jahren

20. Mai 2026
Theater Piccolo
Leni – Ein Pferd im Schafspelz
Figurentheater für Kinder
ab 5 Jahren

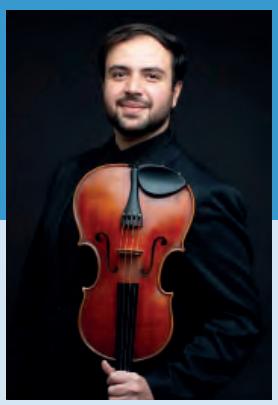
16. September 2026
Theater Heuschreck
Jola und Julius
Ein Katzenkrimi für Kinder
ab 3 Jahren

14. Oktober 2026
Wurzeltheater
Der erste Winterschlaf
des kleinen Bären
Theater für Kinder
ab 4 Jahren

18. November 2026
Theater Tabor
Pipi plündert den
Weihnachtsbaum
Schauspiel für Kinder
ab 5 Jahren

Marie Auner
© Martina Woll

Anna Lindenbaum
© Ebihara Photography
Igor Studio



Gabriel Squizzato
© Damian Posse

Thomas Auner
© Julia Wesely

Martin Rummel
© Maria Frodl

Schlosskonzert mit fünf Streichern

Am 29. Jänner lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zum ersten Schlosskonzert des neuen Jahres. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf einen besonderen Abend mit virtuosen Streicherinnen und Streichern freuen: auf eine Schubertiade.

So werden die Musikerinnen und Musiker bei diesem Konzert ausschließlich Werke von Franz Schubert zu Gehör bringen. Und zwar: das Streichquartett g-Moll D. 173 und nach einer Pause das Streichquintett C-Dur D. 956.

Anne Lindenbaum und Marie Auner an der Violine, Gabriel Squizzato an der Viola und Thomas-Michael Auner (Violoncello) versprechen gemeinsam mit dem Cellisten Martin Rummel ein Abend voll Virtuosität.

Karten um 27 Euro für Erwachsene und 25 Euro für Jugendliche bis 25 Jahre gibt es im Rathaus, in der Gemeindebibliothek und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Mit der Ö1-Card gibt es 2 Euro Rabatt. Karten für Kulturpassinhaber (Aktion Hunger auf Kunst und Kultur) können unter Vorlage des Kulturpasses auf der Gemeinde bezogen werden.

Kulturjause
Vienna Jazz Group

Am 14. Jänner lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zur Kulturjause. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich um 15.30 Uhr auf einen musikalisch-beschwingten Nachmittag freuen.

Die Vienna Jazz Group wird unter dem Motto „Eine musikalische Reise von New York bis Rio“ die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in ferne Länder nehmen und ihnen diese mit viel Schwung vorstellen.

Eintrittskarten um 10 Euro gibt es im Rathaus, in der Bibliothek und online unter shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Vorlesezeit mit Bilderbuchkino

Am 28. Jänner stehen um 15 Uhr junge Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer bis ins Volksschulalter im Mittelpunkt der Gemeindebibliothek. Kim Faber lädt zur Vorlesezeit mit einem spannenden Bilderbuchkino ein.

Diesmal stellt sie die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels vor – ein zeitloser Bilderbuch-Klassiker, der die Geschichte einer ungewöhnlichen und herzerwärmenden Begegnung in einer kalten Winternacht erzählt.

Der Eintritt ist frei.

Literatur Jour fixe

Am 28. Jänner gibt es um 18 Uhr in der Gemeindebibliothek einen Literatur Jour fixe mit Birgit Brauneder.

Die Maria Enzersdorfer Moderatorin liest aus dem Buch „In meinem Kopf möchte ich nicht wohnen“ von Klaus Eckel (Carl Ueberreuter Verlag). In seinem neuen Buch nimmt der Kabarettist alle Interessierten auf eine unterhaltsame Reise durch die vielen „Räume“ seines Kopfes mit – vom Grübelzimmer bis zur Panikkammer. Der Nachmittag wird zum Lachen, aber auch zum Nachdenken anregen!

Der Eintritt ist frei.

Abb. 1

Abb. 2

Winterdienst

Wir sind auf die kalte Jahreszeit vorbereitet!

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf ist bereit für den bevorstehenden Winter. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes stehen in der Wintersaison vom 1.11. bis 31.03. rund um die Uhr in Bereitschaft, um für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet zu sorgen.

Prioritätensetzung
Bei der Schneeräumung müssen Prioritäten gesetzt werden und so werden die Hauptverkehrswege mit Busverkehr, Zufahrten zum Krankenhaus Mödling, Schul- und Kindergartenwege zuerst betreut. Die Schneeräumung und Bestreuung in den Siedlungsgebieten wird gleichzeitig begonnen, kann aber durch die Enge der Gassen und die Vielzahl der Kreuzungen etwas länger dauern.

Leider kommt es immer wieder vor, dass bei starkem Schneefall durch die Räumfahrzeuge Schnee im Bereich der Hauseinfahrten oder Gehsteigen zu liegen kommt. Dies ist zulässig und unvermeidbar, unser Winterdienstpersonal ist aber bemüht, solche Beeinträchtigungen wenn möglich zu vermeiden.

Wann besteht Räum- und Streupflicht?
Der Paragraph 93 der StVO kennt für Anrainer folgende Pflichten:

+ Die Verpflichtung zur Schneeräumung besteht von 6 Uhr bis 22 Uhr – und das an jedem Tag der Woche. Die Liegenschafts-Eigentümer im Ortsgebiet müssen dafür sorgen, dass Straßenränder, Gehsteige und dazugehörige Stiegen entlang der Liegenschaft von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

+ Gehsteige und Gehwege: Die komplette Breite ist zu räumen!

+ Auf Geh- und Radwegen ist der Weg vom Anrainer zu räumen und zu streuen. (Siehe Abb. 1 + Abb. 2)

+ Gibt es keinen Gehsteig oder Gehweg, muss die Fahrbahn auf einer Breite von 1 Meter von der Grundstücksgrenze geräumt und bestreut werden.

+ Der entfernte Schnee darf nicht auf der Fahrbahn landen.

+ Liegenschafts-Eigentümer müssen dafür sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenteilnehmer nicht gefährdet oder behindert werden. Gefährdete Straßenstellen müssen notfalls abgeschrankt oder gekennzeichnet werden.

Achtung: Sollte die Gemeinde im Rahmen ihrer Räumrouten gelegentlich auch entlang von Grundstücksgrenzen räumen oder streuen, entbindet das den Liegenschaftseigentümer NICHT von seiner Kontroll- und Räumpflicht beziehungsweise seiner diesbezüglichen Haftung.

Informationen zu den Anmeldungen
Kindergarten, Schule und Hort 2026/2027

Kindergarten

+ Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/27 ab sofort, Anmeldefrist bis Ende Februar 2026
+ Anmeldeformular auf der Gemeinde-Webseite
  https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Unser_Ort/Schule_Bildung/Kindergaerten
+ nähere Infos an den Tagen der offenen Tür – bitte telefonisch im Kindergarten voranmelden

Kindergarten Theißplatz
Tel. 0676/88403-701
Leiterin Christina Tilser
Tage der offenen Tür:
Montag, 19.1.2026,
von 8.30 bis 11 Uhr
Dienstag, 20.1.2026,
von 8.30 bis 11 Uhr
und 13 bis 15 Uhr
(Nachmittag ohne Anmeldung)

Kindergarten Franz Josef-Straße
Tel. 0676/88403-606
Leiterin Karin Grill
Tage der offenen Tür:
Dienstag, 20.1.2026,
von 13 bis 16 Uhr
Mittwoch, 21.1.2026 und
Donnerstag, 22.1.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr

Kindergarten Mariazellergasse
Tel. 0676/88403-613
Leiterin Martina Janisch
Kein Tag der offenen Tür! Im Sommer erfolgt der **Umzug in den neuen Kindergarten Kaiserin Elisabeth-Straße** – der Kindergarten Mariazellergasse schließt Ende August 2026.

Volksschule

+ Anmeldung im Jänner, direkt in den Volksschulen, Terminvergabe ab Dezember über Volksschul-Webseite
  Volksschule Franz Josef-Straße 72: www.vsmaria-enzersdorf.ac.at
  Volksschule Theißplatz 2: www.vssuedstadt.ac.at
+ Schulpflicht für alle Kinder, die zwischen 2.9.2019 und 1.9.2020 geboren sind
+ Kinder zur Anmeldung unbedingt mitnehmen!
+ Zur Anmeldung mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Meldezettel, ein Passbild (Portraitfoto in Größe eines Passfotos reicht!), E-Card, Taufschein, Vormundschaftsdekret bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen. Übergangs-Portfolio aus dem Kindergarten; Formulare für Schuleinschreibung von der Webseite der Schulen ausgefüllt mitbringen
+ Anmeldung Frühbetreuung via Webseite
  https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Unser_Ort/Schule_Bildung/Fruehbetreuung_Volksschule

Volksschule Altort

Volksschule Südstadt

Hort

+ Anmeldung bis 30. Jänner 2026
+ Anmeldung zuerst über die Webseite der Gemeinde
  (https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Unser_Ort/Schule_Bildung/Kinderhorte);
  danach persönlicher Termin direkt im Hort nach telefonischer Terminvereinbarung
+ Aufnahme nur mit einer aufrechten Schulanmeldung und der unterfertigten Betreuungsvereinbarung (bitte ausgefüllt mitbringen – zu finden auf der Webseite)
+ Kinder zur Anmeldung unbedingt mitnehmen!

Weitere Infos:
Hort Franz Josef-Staße: Rebecca Kolpatzik, Tel. 0676/88403-446
Hort Hohe Wand-Straße: Melissa Plahcinski, Tel. 0676/88403-445

Neueröffnung

Der etwas andere Spielraum: Spaß für Kids, Entspannung für Eltern

Du suchst einen Ort, an dem dein Kind sicher spielen, toben und seine Freunde treffen kann – und du dabei entspannt bleibst? Bei euch ist es zu eng, ihr wollt den Trubel nicht bei euch in der Wohnung oder das Wetter macht den Besuch am Spielplatz ungemütlich. Dann bist du bei Play Dates 4 You genau richtig!

Perfekt für
- Kindergeburtstag
- Spieletreffen
- Veranstaltung von Kursen

Das beste ist egal welches Wetter bei uns ist immer Spielzeit.

Wo?
2344, Johannesstraße 25

Unser Spielraum ist ein liebevoll gestalteter Treffpunkt für kleine Entdecker und ihre Eltern. Vom Baby bis zum Volksschulkind – hier wird gerutscht, gebaut, gekrabbelt und einfach das Kindsein gefeiert.

Bucht euer Playdate gleich unter www.playdates.at

Der Spielraum von Play Dates 4 You ist für Kinder liebevoll gestaltet worden.
Foto: playdates

Leuchtende Kinderaugen bei B. Braun

Wenn fast 60 Kinder lachend aus dem Bus springen, und mit „Ich hab' mich schon so auf heute Abend gefreut!" begrüßen und sich über das Candy-Buffet hermachen, weiß man bei B. Braun Austria: Engagement macht Freude – nicht nur den Kindern.

Seit vielen Jahren pflegt das Medizintechnologieunternehmen aus Maria Enzersdorf eine enge Partnerschaft mit dem Sozialpädagogischen Betreuungszentrum Hinterbrühl (SBZ). Es unterstützt finanziell und auch mit Sachspenden. Das Highlight für die Kinder ist jedoch der Kinoabend, zu dem B. Braun Austria jährlich die Kinder und deren Betreuerinnen und Betreuer zu sich einlädt. Ein toller Film, Popcorn, Süßigkeiten, Getränke . . . und zum Schluss gibt es für jede Gruppe einen Adventkalender.

Für B. Braun Austria ist diese Initiative mehr als eine gute Tat: Sie zeigt, wie sehr das Unternehmen Verantwortung als „Bürger der Gesellschaft" lebt.

Foto: B. Braun

Foto: NÖN/Sarah Matura

Großes Talent aus Maria Enzersdorf

Die junge Maria Enzersdorferin Carina Reiter hat sich einen Traum erfüllt und kam bis ins Finale des Bewerbes „NÖN sucht das größte Talent". Dort startete Carina mit einer Choreographie aus Jazz und Gymnastik zu einem sehr bekannten Song.

Zum Sieg reichte es für die 12-Jährige zwar nicht – aber sie kam immerhin unter die Top 10 dieses Bewerbes. Und das aus einem ursprünglichen Starterfeld mit mehr als 800 Bewerberinnen und Bewerbern! Carina freut sich: „Ich bin sehr stolz, dass ich mit meinen jungen Jahren gegen eine starke Konkurrenz so weit kommen konnte! Noch dazu als einzige Solotänzerin im Finale!"

Carina bewies ihre Sportlichkeit übrigens nicht nur beim NÖN-Supertalent-Wettbewerb. Sie besucht die 3. Klasse des Sportgymnasium Maria Enzersdorf. Seit vielen Jahren ist das Mädchen Mitglied der Sportunion NÖ und trainiert bei der Sportunion Mödling Rhythmische Gymnastik. Sie ist in ihrer Altersklasse amtierende mehrfache Landes- und Bundesmeisterin und wird heuer zum 3. Mal in Serie eine Auszeichnung in ihrer Disziplin zur besten Sportlerin der Union von der Stadt Mödling erhalten.

Herzlichen Glückwunsch zu all den Erfolgen auch von der Marktgemeinde Maria Enzersdorf!

Mittelschule Brunn/Maria Enzersdorf
Anmeldungen im Februar möglich

Die Mittelschule Brunn/Maria Enzersdorf präsentierte ihr vielfältiges Angebot bei einem Tag der offenen Tür vor wenigen Wochen. Wer möchte, kann sich nun im Februar für diese Schule anmelden!

Im Fokus der Mittelschule steht es, Talente und Stärken der Schülerinnen und Schüler zu erkennen und zu fördern, aber auch dort zu unterstützen, wo es noch Entwicklungsbedarf gibt. Das Team der Mittelschule Brunn/Maria Enzersdorf versteht sich als Förderer der Begabungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler. Hier treffen unterschiedliche Charaktere, Sprachen, Nationen und Religionen zusammen, um voneinander und miteinander zu lernen.

Wichtige Schwerpunkte der Schule sind die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit fächerübergreifendem Unterricht, Sport und Bewegung, der Einsatz von Schülerlaptops sowie ein Modulunterricht in der 7. und 8. Schulstufe.

Anmeldewoche für die ersten Klassen: 9. bis 13. Februar 2026

Die Buchungstermine findet man auf der Webseite:
https://nms-brunn.at/anmeldung

Anmeldetage
Montag, 9. Februar 2026,
10 bis 15 Uhr
Dienstag, 10. Februar 2026,
8.30 bis 14 Uhr
Mittwoch, 11. Februar 2026,
12 bis 17 Uhr
Donnerstag, 12. Februar 2026,
7.30 bis 11 Uhr
Freitag, 13. Februar 2026,
7.30 bis 15.00 Uhr

Ehrungen

Jahresabschlussfeier 2025
Verdiete Bürgerinnen und Bürger geehrt

Ende November lud die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zur traditionellen Jahresabschlussfeier ins Schoss Hunyadi ein.

Bürgermeister Johann Zeiner und Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel nutzten die Gelegenheit, um den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Maria Enzersdorfer Betrieben und Vereinen für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für ihren Heimatort zu danken und einige besonders verdiente Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer zu ehren.

Bronzenes Ehrenzeichen
Für die über 10-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf: **Peter Sauer**

Silberne Ehrenzeichen
Für die über 20-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf:
Philipp Baczak
Johannes Fabits

Ehrenring
Für die über 40-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf:
Martin Gall
Nicola Koenig
Leopold Schallagruber

Ehrenmedaille in Silber
Für ihr Engagement für eine Periode im Maria Enzersdorfer Gemeinderat:
Marion Greiner
Harald Weinhofer

Ehrenmedaille in Gold
In Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Tätigkeit als Schriftführerin und Obfrau des Elternvereins Volksschule Altort: **Irene Baldassari**

In Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit als Leiter der Kriminaldienstgruppe und als Kommandant der Polizeiinspektion Maria Enzersdorf: **Thomas Hofbauer**

Für ihr Engagement für zwei oder drei Perioden im Maria Enzersdorfer Gemeinderat:
Ümmü Büyüktepe
Doris Herzog
Alex Sanko
Matthias Stanek

Ehrenring der Marktgemeinde Maria Enzersdorf:
Für ihr Engagement für mehr als vier Perioden im Maria Enzersdorfer Gemeinderat:
Harald Schuh (20 Jahre)
Christine Auer (25 Jahre)
Anneliese Mlynek (26 Jahre)
Rosa Swirak (28 Jahre)

Gratulation an Familie Reith anlässlich des 30-jährigen Bestandsjubiläums ihres Schottenheurigens/Restaurant Schotten

Die ehemalige Gemeinerätin Rosa Swirak und Gemeinderat Franz Jedlicka feierten am Freitag Geburtstag – herzlichen Glückwunsch!

Fotos: hw

Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel, gfGR Markus Waldner und GR Michael Capek gratulieren zur Verleihung des Ehrenrings der Marktgemeinde Maria Enzersdorf: Anneliese Mlynek, Christine Auer, Harald Schuh und Rosa Swirak (v.l.)

Marion Greiner und Harald Weinhofer erhielten in Anerkennung ihrer Verdienste um den Maria Enzersdorfer Gemeinderat die Silberne Ehrenmedaille.

Für ihre Engagement im Maria Enzersdorfer Gemeinderat erhielten Matthias Stanek, Ümmü Büyüktepe, Doris Herzog und Alex Sanko (v.l.) die Goldene Ehrenmedaille der Marktgemeinde Maria Enzersdorf.

Gratulation zu den Auszeichnungen:
Brozenes Ehrenzeichen: Peter Sauer
Silbernes Ehrenzeichen: Philipp Baczak und Johann Fabits
Ehrenring: Martin Gall, Nicola Koenig und Leopold Schallagruber
Ehrenmedaille in Gold: Irene Baldassari und Thomas Hofbauer

Gratulation.

Dem Maria Enzersdorfer Tenor Johann Pichler wurde der Titel „Professor“ verliehen – dazu gratulierte ihm Bürgermeister Johann Zeiner im Rathaus herzlich.
Foto: hw

Das war das Jahr 2025

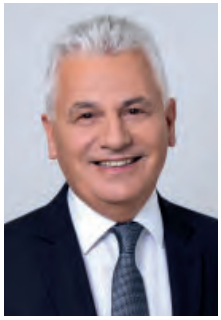


Foto: feelimage/Matern

Bürgermeister
Johann Zeiner

Foto: feelimage/Matern

Vizebürgermeisterin
Michaela Haidvogel

Liebe Maria Enzersdorferinnen!
Liebe Maria Enzersdorfer!

Auch heuer wollen wir den Jahreswechsel dazu nutzen, Rückblick zu halten. Dies tun wir nun schon seit vielen Jahren gemeinsam. Denn gemeinsam haben wir im vergangenen Jahr für Maria Enzersdorf gearbeitet und auch miteinander viel geschafft – dafür möchte ich allen im Gemeinderat vertretenen Parteien, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde danken. Getreu dem Motto, Maria Enzersdorf noch lebens- und liebenswerter zu machen, können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Auch wenn das vergangene Jahr von der angespannten finanziellen Budgetlage geprägt war, konnten wir auch 2025 einige Projekte realisieren, andere starten und auch Kultur und Unterhaltung fanden ihren Raum.

Alle Vorhaben, auf die wir mit Recht stolz sein können, hier anzuführen, würde diesen Rahmen sprengen. Daher wollen wir einige für uns besonders wichtige Vorhaben präsentieren und vor den Vorhang holen: Die zwei größten und auch kostenintensivsten Projekte, die wir 2025 begonnen haben und die im kommenden Jahr abgeschlossen sein werden, sind die Errichtung unseres neuen Kindergartens in der Kaiserin Elisabeth-Straße und der Bau eines Entlastungskanals in der Heugasse und In den Schnablern. Hier investieren wir Millionen in die Bildung und Betreuung der jüngsten Generation sowie in die Sicherheit bei Starkregenereignissen.

Nicht unerwähnt wollen wir auch die Umstellung der Öffentlichen Beleuchtung auf LED in der Südstadt sowie die Sanierung der Fassade des Schloss Hunyadi, das alljährlich nicht nur den wunderbaren Rahmen für unsere Sommerspiele, sondern auch für zahlreiche andere Veranstaltungen bietet, lassen. Feste wurden auch im Rathauspark gefeiert – das Rathausparkfest im Frühjahr und die Spätsommernacht am Beginn des neuen Schuljahres begeisterten die Gäste!

Außerdem sind wir sehr stolz, dass im vergangenen Schuljahr zum ersten Mal Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte für Maria Enzersdorf tätig waren. Sie haben sehr engagiert neue Ideen für ihren Heimatort ausgearbeitet – zwei davon konnten wir realisieren: Obstbäume für alle am Freizeitgelände in der Südstadt und bunte Regenbogenzebrastreifen im Altort. Auch heuer gibt es wieder einen Kindergemeinderat, der sich ebenso wie wir mit viel Elan den Aufgaben im kommenden Jahr widmen wird. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2026, für das wir Ihnen alles Liebe und Gute wünschen!

Bürgermeister Johann Zeiner
Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel

Im Jänner wurde ein neuer Gemeinderat gewählt. Bürgermeister J
Zeiner wurde in seinem Amt bestätigt und gemeinsam mit Vizebür
terin Michaela Haidvogel von Bezirkshauptmann Philipp Enzinger

Am Anfang des Jahres wurde unsere Gemeindeküche von der Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich als „Vitalküche in Gold“ ausgezeichnet.

In der Kaiserin Elisabeth-Straße wird ein neuer Kindergarten er
der Spatenstich – bis zum Sommer kommenden Jahres soll der Ba
Kinder in das neue Haus einziehen können.

Um bei Starkregenereignissen besser gerüstet zu sein, errichtet die Gemeinde in der Heugasse und In den Schnablern Entlastungskanäle (siehe Seite 3).

Der
bau
Nac

ohann
rgermeis-
angelobt.

Im Schuljahr 2024/25 engagierten sich zum ersten Mal Kindergemeinderäte für ihren Heimatort. Zwei Projekte wurden realisiert: Obstbäume für alle am Freizeitgelände und Regenbogen-Zebrastreifen im Altort.

Um unsere First Responder (Sanitäter, díe zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert werden) zu unterstützen, sponserte die Gemeinde einen Defibrillator.

Im Frühjahr wurde die Fassade des Schloss Hunyadi saniert. Besonderes Augenmerk legte die Liegenschaftsverwaltung dabei auf die denkmalpflegerischen Anforderungen

Neun Schlosskonzerte gab´s 2025. Bei jenem mit dem Duo Ramalchanova-Ivanov kam es sogar zu einer Uraufführung.

Erstmals wurde zum Summer Break Bash geladen – Konzerte und Djs lockten viele Zuschauer an!

richtet. Im April war
au fertig sein und die

Die Marktgemeinde ist sich ihrer Verantwortung im Bereich Natur und Umwelt bewusst – heuer wurde sie dafür von „Natur im Garten“ mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet.

Im November fand das erste Familienfest im Schloss Hunyadi statt. Kinder, Eltern und Großeltern genossen bei einem abwechslungsreichen Programm einen vergnüglichen Nachmittag.

Kommandant der Polizeiinspektion Maria Enzersdorf, Thomas Hofer, verabschiedete sich in seinen wohlverdienten Ruhestand. Sein hfolger ist Andreas Schattauer. Beiden alles Gute!

Bei den Sommerspielen Schloss Hunyadi wurde die Carmina Burana vom Ensemble Neue Streicher gemeinsam mit Chören aufgeführt. Der Schlosshof war ausverkauft – Carl Orffs episches Werk ein voller Erfolg!

Leben in Maria Enzersdorf

Wir trauern um

Ernst Hundstorfer (*1932)
Gisela Komposch (*1927)
Hedwig Bendekovics (*1931)
Ingrid Vierlinger (*1938)
Elisabeth Dirnberger (*1951)
Roswitha Hajek (*1943)
Brunhilde Macho (*1935)
Johann Krögner (*1940)
Maria Schaljo (*1931)

Die Gemeinde spricht den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Wir gratulieren

Nastja Bursać (*16.11.)

Alexander Gallhuber (*07.11)
Maximilian Gallhuber (*07.11)

Wir freuen uns über alle neugeborenen Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer und wünschen ihnen und ihren Eltern alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft. Wir haben für alle unseren neuen Bürgerinnen und Bürger ein Willkommensgeschenk vorbereitet und laden die Eltern ein, es im Bürgerservice im Rathaus abzuholen!

Flohmarkt

Haben Sie etwas zu verkaufen? Suchen Sie etwas? Hier finden Sie kostenlosen Platz für Ihre Angebote. Anmeldungen für die Februar-Gemeindezeitung bis 7. Jänner 2026 bitte an Mag. Heide Weyss, 2344, Hauptstraße 37; E-Mail: presse@mariaenzersdorf.gv.at

+ zu verkaufen: Inhalator der Firma boso Bosch und Sohn, Type: medisol comfort; neuwertig, nie gebraucht, Zubehör: komplett inkl. Beschreibung, Postzustellung: auf Anfrage. Preis: 35 Euro.

Kontakt: : m.p40@kabsi.at oder Tel.: 0688/864 22 38

+ zu verschenken: überlagerter Dieselkraftstoff als Heizöl noch geeignet. Ca. 8 x 20 l-Kanister,; 2344 Südstadt Tel. 0664/5451654

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Maria Enzersdorf, 2344, Hauptstraße 37.
Satz & Layout: Kommunale Kommunikation KW eU, 2340 Mödling.
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH Druckhausstraße 1 | 2540 Bad Vöslau

Die wichtigsten Rufnummern

Apotheken-Dienst

10.01./21.01.
- **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, Brunn, Enzersdorfer Str. 14, Tel. 32751
- **Amandus-Apotheke,** Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel. 01/6991388

11.01./22.01..
- **Georg-Apotheke**, Mödling, Badstraße 49, Tel. 24139.
- **Apotheke zum „Heiligen Augustin“**, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel. 01/8690295

01.01./12.01./23.01..
- **Bären-Apotheke**, Maria Enzersdorf Kaiserin Elisabeth-Straße 1-3, Tel. 304180 ■

Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel. 506600

02.01./13.02./24.01
- **Drei Löwen-Apotheke**, Brunn a. Geb., Wiener Straße 98, Tel. 312445
- **team sante Apotheke wieneu**, Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Obj. 74, Tel. 660426

03.01./14.01./25.01.
- **Südstadt-Apotheke**, Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 1/5, Tel. 42489
- **Feldapotheke**, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel. 710171
- **Quellen Apotheke**, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67, Tel. 02238/71228

04.01./15.01./26.01.
- **Apotheke Gießhübl**, Gießhübl, Perlhofgasse 2, Tel. 205660
- **Marien-Apotheke**, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 71204
- **Wienerwald Apotheke**, Breitenfurt, Hauptstraße 151, Tel. 02239/3121.

05.01./16.01./27.01..
- **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Guntramsdorf, Hauptstr. 18a, Tel. 53472
- **Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“**, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel. 26258
- **Kaufpark Vösendorf Apotheke,** Vösendorf, Schönbrunner Allee 18, Tel. 01/6091884

06.01./17.01./28.01.
- **Salvator-Apotheke**, Mödling, Wienerstr. 2, Tel. 22126.
- **City-Süd-Apotheke**, Vösendorf, SCS, Kaufhaus A Shop 9+11, Tel. 01/8905086

07.01./18.01./29.01.
- **Apotheke im Kräutergarten**, Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9, Tel. 01 8671234
- **Central-Apotheke**, Wiener Neudorf, Bahnstraße 2, Tel. 44121

08.01./19.01./30.01..
- **Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel. 22243
- **Marien-Apotheke**, Perchtoldsdorf, Sebastan-Kneipp-Gasse 5-7, Tel. 01/ 86941630

09.01./20.01./31.01.
- **Apotheke Roth am Freiheitsplatz**, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel. 24290
- **SCS-Apotheke** Mag.pharm. R. Zajic, Vösendorf, Galerie 310, Tel. 01/6999897

Ärzte-Notdienst (8 bis 14 Uhr)

03.01./04.01.
Dr. Kolowratnik & Dr. Ledermüller;
Brunn, Franz Anderle-Platz 3,
Tel. 02236/33468

10.01./11.01.
Dr. Rainer Jesenko, Maria Enzersdorf,
Hauptstraße 5, Tel. 02236/892687

17.01./18.01..
Dr. Martin Freiler, Maria Enzersdorf,
Franz Josef-Straße 35, Tel. 02236/22140

24.01./25.01.
Dr. Rainer Jesenko, Maria Enzersdorf,
Hauptstraße 5, Tel. 02236/892687

31.01./01.02.
Dr. Kolowratnik & Dr. Ledermüller;
Brunn, Franz Anderle-Platz 3,
Tel. 02236/33468

Änderungen unter www.arztnoe.at
In Notfällen rufen Sie bitte 144;
bei Erkrankungen 1450.

Zahnärzte-Notdienst (9 bis 13 Uhr)

01.01.
Dr. Amelia Schlanitz, Wiener Neudstadt,
Bahngasse 41, Tel. 02622/27711

03.01/04.01.
Dr. Christian Kunz, Ebreichsdorf,
Bahnstraße 6, Tel. 02254/72234

06.01.
Dr. Sylvia Aixberger-Kraus, Bad Vöslau,
Hauptstraße 24, Tel. 02252/76574

10.01./11.01.
Dr. Nina Trinkl, Wiener Neudorf,
Reisenbauerring 7/4/2,
Tel. 02236/45563

17.01./18.01.
Dr. Martin Neumüller, Ebergassing,
Schwadorfer Straße 7, Tel. 02234/72334

24.01/25.01.
Dr. Sylvia Aixberger-Kraus, Bad Vöslau,
Hauptstraße 24, Tel. 02252/76574

Änderungen nach
Redaktionsschluss möglich!

Notruf-Nummern

Feuerwehr	**122**
Polizei	**133**
Rettung	**144**
Ärztenotruf	**141**
Bergrettung	**140**

Service-Nummern

Polizei	
Maria Enzersdorf	059133-3339100
Bez-Kdo Mödling	059133-3330-0
Rotes Kreuz	
RK Brunn	059144
Wiener Netze	
Gas	050 128
Fernwärme	01/31326-51
Strom	0800/500600
EVN	
Gas, Fernwärme, Strom	02236/22128
Gebrechen	
Kanal privat	Kanali kann´s: 02236 23344
	Fa. Rohrmax: 0820/320330
Kanal öffentlich	Polizei: 059133-3339-100
Öffentliche Beleuchtung	Polizei: 059133-3339-100
Wasser privat	Installateur-Notruf: 051704
Wasser öffentlich	Polizei: 059133-3339-100
Soziale Einrichtungen	
Frauenhaus Mödling	02236/46549
Verein Hospiz Mödling	02236/864101
Pflege-Betreuungs-Beratung	0676/88403200
Nachbarschaftshilfe Emma Sargsyan	0664/1925049
Hilfswerk	05/9249-55610
Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein	02236/89 29 00
Gesundheitseinrichtungen	
Krankenhaus Mödling	02236/9004-0
Vergiftungs-Informationszentrale	01/4064343
Bestattungen	
Bestattung Mödling	02236/48583
Bestattung Stolz	02236/677720
Bestattung UNVERGESSEN	0664/4108893
M.E. Taxi	
Fock	02236/26200
Kaiserwalser	02236/47047
Royal Taxi	0676/9105252

Weitere Infos finden Sie auf der Gemeinde-homepage **www.mariaenzersdorf.gv.at**

Maria Enzersdorf im Blickpunkt

Fotos: hw

Familienfest. Ende November lud die Marktgemeinde Maria Enzersdorf nach einer Idee von Generationengemeinderätin Marlene Zeidler-Beck zum ersten Mal zum Familienfest ins Schloss Hunyadi ein! Unzählige Kinder „stürmten“ gemeinsam mit ihren Eltern das Schloss und verbrachten einen ereignisreichen Nachmittag mit Kasperltheater, Erzähltheater, Bastel- und Spielestationen, Kinderschminken, Instrumente- und Ballettausprobieren, Rettungsauto-Basteln und Mandala-Malen. Auch der Pikler-Raum und Babyraum wurden gerne genutzt. Eine Bücherecke, eine Rätselrallye und eine Kinderdisco rundeten das bunte Programm ab. Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel und viele Gemeinderäte freuten sich über den Erfolg der neuen Veranstaltung – eine Wiederholung im kommenden Jahr ist fix!

Schlosskonzert. Ende November gab´s das letzten Schlosskonzert dieses Jahres – und die Gäste wurden von dem Cellisten Thomas-Michael Auner und dem Pianisten Maximilian Flieder mit Werken von Chopin, Schostakowitsch und Franck verzaubert. Auch Kulturgemeinderat Horst Kies, die Leiterin der Maria Enzersdorfer Kulturabteilung, Nadjeschda Morawec, sowie Auners Kinder Martha und Richard genossen das Konzert.

Swinging X-Mas. Anfang Dezember wurde es im Schloss Hunyadi weihnachtlich. Der Star-Vibraphonist Martin Breinschmid und seine Radio Kings brachten den Riefelsaal mit Weihnachtssongs zum Swingen. Unter dem Motto „Suddenly It´s Christmas“ verzauberten sie gemeinsam mit Sängerin Tanja Filipovic und Stepptänzer Michael Fischer die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer u.a. mit „Jingle Bells“, „Coming home for Christmas“ und „White Christmas“.